

# ...Starkes Feld zum Finale auf der Formel-1-Traditionspiste

03. NOVEMBER 2020

Drexler-Automotive Formel Cup – Monza (ITA)

Zwei Wochen nach dem vorletzten Rennwochenende auf dem Hungaroring kommt der Drexler-Automotive Formel Cup zu seiner sechsten Runde nach Monza (06.-08.November). Im Autodromo Nazionale Monza geht das Finale über die Bühne. In der Formel 3 steht Sandro Zeller (Jo Zeller Racing) als Champion bereits fest. Es ist sein fünfter Titel in Folge.

Zuletzt war der Drexler Formel Cup in Ungarn mit einem Minifeld am Start. Corona bedingt zogen es die Piloten aus Italien und der Schweiz vor, dort nicht dabei zu sein. Beim Finale am Wochenende in Monza fährt der Drexler Formel Cup zum drittenmal in dieser Saison mit der TOPJET F.2000 Italien Trophy zusammen. Das sind auch die Gründe dafür, dass man auf dem Formel-1-Kurs ein großes Teilnehmerfeld erwarten kann. Der Veranstalter vom ACI (Automobile Club d`Italia) hat alle Corona-Maßnahmen die von den Behörden gestellt wurden erfüllen können. Im Programm befinden sich mit der GT-Endurance, der TCR Italy und dem Porsche Carrera Cup Italia drei „Hochkaräter“ der italienischen Rundstreckenszene. „Wir denken über 30 Fahrzeuge am Start zu haben und wollen im wohl schwierigsten Jahr in der Geschichte unserer Serie einen würdigen Saisonabschluss erleben“, sagt Koordinator Franz Wöss. Der alte und neue Champion Sandro Zeller würde gern in seiner erfolgreichen Saison einen weiteren Doppelsieg anfügen. Hinter ihm hat sich Thomas Aregger (Franz Wöss Racing) etabliert, der in Monza in seinem ersten Formel-3-Jahr den Vizetitel holen will. Für Prof.Dr.Ralph Pütz wird es sicherlich schwer, seinen derzeit dritten Rang zu verteidigen. Der ebenfalls schon fest stehende Champion in der Formel 3-Trophy-Wertung muss auf seine Verfolger mit Daniel Tapinos und Luca Iannaccone (beide Franz Wöss Racing) aufpassen, die sich auch Hoffnungen auf Rang drei in der Gesamtwertung machen. Die Formel 3 ist im Fahrerfeld mit gut 25 Fahrzeugen stark vertreten. In der Formel 4 will Benjamin Berta (Gender Racing) den Sack endgültig zu machen und hat sich in die Favoritenrolle geschoben. Ob Dr.Norbert Groer in der Formel Renault den Titel einfahren kann bleibt abzuwarten. Oliver Michl (Gender Racing) hat ebenfalls gute

Chancen diesen zu gewinnen.

Am Freitag (06.11.) steht für den Drexler Automotive Formel Cup um 15.30 das Qualifying an. Der 1.Lauf findet am Samstag (07.11.) um 12.00 Uhr statt. Am Sonntag (08.11.) geht der 2.Lauf gegen 9.00 Uhr über die Bühne.

RS.03.11.2020

(Presse Drexler-Automotive Formel Cup)